



A U S S C H R E I B U N G



14. Klausdorfer Bambini Wettkampf mit Klausdorfer langer Strecke

am Samstag, den 21.11.2026
in der Universitätsschwimmhalle Kiel
Olshausenstr. 70-74, 24118 Kiel

Veranstalter und Ausrichter: TSV Klausdorf

Wettkampfbahn: 25 m, 6 Bahnen durch wellenbrechende Leinen getrennt,
Wassertiefe 5,00 m – 2,20 m Wassertemperatur ca. 25-26°C, Handzeitnahme

Einlass: 10:00 Uhr
Kampfrichtersitzung: 10:15 Uhr
Beginn: 11:00 Uhr

Wettkampffolge 1. Abschnitt

Nummer	Wettkampf	w/m	
1	25m Brust-Beine (Punkt 2.3)	mixed	KgW 2019 und jünger
2/3	25m Brust-Beine	w/m	2018, 2017, 2016
4	25m Rücken	mixed	KgW 2019 und jünger
5/6	50m Rücken	w/m	2018, 2017, 2016
7/8	400m Freistil	w/m	2016 und älter
9	25m Kraul (Punkt 2.4)	mixed	KgW 2019 und jünger
10/11	25m Rücken-Beine ohne Brett	w/m	2018, 2017, 2016
12	25m Rücken-Beine ohne Brett (Punkt 2.2)	mixed	KgW 2019 und jünger
13/14	100m Brust	w/m	2018, 2017, 2016
15	25m Kraul-Beine (Punkt 2.1)	mixed	KgW 2019 und jünger
16/17	25m Kraul-Beine	w/m	2018, 2017, 2016
18	25m Brust	mixed	KgW 2019 und jünger
19/20	25m Freistil	w/m	2018, 2017, 2016

Ca. 30 Minuten Pause

2. Abschnitte

Nummer	Wettkampf	w/m	
21/22	50m Brust	w/m	2018, 2017, 2016
23/24	800m Freistil	w/m	2016 und älter
25/26	100m Freistil	w/m	2018, 2017, 2016
27/28	100m Rücken	w/m	2018, 2017, 2016
29/30	400m Lagen	w/m	2016 und älter
31/32	50m Freistil	w/m	2018, 2017, 2016
33/40	1500m Freistil	w/m	2016 und älter

1. Allgemeine Bestimmungen

- 1.1 Grundsätzlich gelten die Regelungen des kindgerechten Wettkampfes im Organisationshandbuch des SHSV Register 20 und die „Besonderen Jugendschutz-Regeln Schwimmen“ vom DSV in der aktuellen Version.

Siebenjährige und jüngere Schwimmer dürfen pro Tag nicht mehr als fünf, die acht bis zehnjährigen Schwimmer nicht mehr als sechs Starts pro Tag (inklusive Staffeleinsatz) absolvieren.

Die Durchführung der Wettkämpfe erfolgt nach den Wettkampfbestimmungen (WB), der Rechtsordnung, den Anti-Doping-Bestimmungen (NADA) und der Anti-Doping-Ordnung des DOSB. Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis sind zusätzlich die WB des Deutschen Behindertensportverbandes anzuwenden.

Startberechtigt sind alle Schwimmer die beim DSV registriert sind und die Lizenzgebühr entrichtet haben. Die Registrierung.- und Lizenzpflicht sowie die Bestimmungen der Schwimmbekleidung gelten nicht für die Altersklassen 7 und jünger.

- 1.2 **Zusammen mit der Meldung müssen die Vereine eine Versicherung abgeben**, dass die von ihnen gemeldeten Schwimmer das Startrecht für den Verein haben, die nach WB-AT § 19 vorgeschriebene Jahreslizenz bezahlt wurde und dass sie ihre **Sportgesundheit durch ein ärztliches Zeugnis** nachweisen können, welches nicht älter als ein Jahr ist. Ausschließlich bei der Abgabe der Meldung per Datenübermittlung nach DSV-Standard und E-Mail-Versand, darf der Meldebogen ohne Unterschrift und verbindlicher Erklärung zur Sportgesundheit nach WB-AT § 11 versandt und vom Ausrichter angenommen werden. **Die Unterschrift muss in diesem Fall vor Veranstaltungsbeginn nachgeholt oder ein unterschriebener Meldebogen (DSV Form 101 neueste Version) beim Ausrichter abgegeben werden.** Den TSV Klausdorf trifft keine Haftung, falls sich herausstellt, dass eine Sportgesundheit oder die gültige Jahreslizenz nicht vorliegen.

- 1.3 Meldungen zu den Wettkämpfen sind auf einer Meldeliste zusammen mit einem DSV - Meldebogen (DSV Form 101 neueste Version) abzugeben. Die Unterlagen müssen vollständig ausgefüllt werden und gut lesbar sein. An Stelle von Meldelisten können Meldungen auch per E-Mail im DSV7-Format erfolgen. Unvollständige oder nicht formgerechte Meldungen können zurückgewiesen werden.
- 1.4 Mit Abgabe der Meldungen erkennt der Verein die Ausschreibung rechtsverbindlich an und erklärt, dass ihm von jeder an der Veranstaltung beteiligten Person (Aktive, Trainer, Kampfrichter, Helfer, bei Minderjährigen von den Erziehungsberechtigten) eine datenschutz- rechtliche Erklärung vorliegt, die dem Ausrichter und Veranstalter folgendes gestattet:
 - 1.4.1 Wettkampfrelevante, personenbezogene Daten des o.g. Personenkreises werden in Meldeergebnissen, Wettkampfprotokollen und Bestenlisten auf elektronischem Wege erhoben, gespeichert und verarbeitet, sowie - auch im Rahmen von Berichterstattungen über die Veranstaltung - veröffentlicht und an den SHSV sowie den DSV weitergeleitet. Das Meldeergebnis, das Protokoll und die Bestenlisten werden im Internet auf der Homepage des SHSV und des DSV und ggf. TSV Klausdorf veröffentlicht.
 - 1.4.2 Wettkampfrelevante, personenbezogene Daten, sowie im Rahmen der Veranstaltung erstellte Fotos, Filmaufnahmen oder fotomechanische Vervielfältigungen des o.g. Personenkreises dürfen veröffentlicht, an den SHSV, den DSV und Dritte, wie Medien, soziale Netzwerke und Sponsoren zur Nutzung weitergeleitet werden, und die gesamte Wettkampfveranstaltung ggf. per Live-Stream ins Internet übertragen werden.
 - 1.4.3 Die o.g. Daten umfassen: Name, Vorname, Geschlecht, Jahrgang, erzielte Leistung (Platzierung, erreichte Zeit und Punktwertung), etwaige Disqualifikationen mit Begründung und für Kampfrichter die Einsatzposition. Jeder Teilnehmende oder sein gesetzlicher Vertreter kann der Speicherung, Verarbeitung und Verwendung personenbezogener Daten jederzeit ganz oder teilweise beim Veranstalter schriftlich widersprechen und ihre Löschung verlangen. Eventuelle Folgen ergeben sich aus den Wettkampfbestimmungen des Deutschen Schwimm-Verbandes e. V.
- 1.5 Die kindgerechten Wettkämpfe Jahrgang 2019 und jünger werden mit der **2-Start-Regel** ausgetragen. Alle übrigen Wettkämpfe werden mit der **1-Start-Regel** durchgeführt.
- 1.6 Schwimmbekleidung: Es sind die Bestimmungen des Weltschwimmverbands und die entsprechenden DSV-Erläuterungen zu beachten. Es wird darauf hingewiesen, dass vor dem Start entsprechende Sichtkontrollen durchgeführt werden.
- 1.7 Die Wettkampfveranstaltung ist unter der Registriernummer 040 W 26 registriert.
- 1.8 **Die Laufeinteilung** erfolgt altersunabhängig nach den gemeldeten Zeiten.
- 1.9 Der Veranstalter behält sich vor, Meldungen abzuweisen, Läufe und Wettkämpfe zusammenzulegen oder bei WK 7/8, 21/22 und 31/32 zwei Schwimmer pro Bahn starten zu lassen.
- 1.10 **Protokolle** werden im DSV-Format und als PDF auf der Internetseite des Ausrichters, des SHSV und des DSV veröffentlicht. Papierprotokolle werden nicht erstellt.

- 1.11 **Jeder Schwimmer**, der an den langen Strecken (400m, 800m und 1500m) teilnimmt stellt eine Person, die den Wenderichter bei den Bahnzähltafeln unterstützt.

2. Sonderbestimmungen der Kindgerechten Wettkämpfe (Jg. 19 und jünger)

2.1. Kraulbeine

Der Wettkampf wird aus dem Wasser gestartet. Mit einer Hand hält sich der Schwimmer am Beckenrand fest, die andere Hand wird auf dem Schwimmbrett gelegt und am vorderen Ende festgehalten. Die Füße befinden sich an der Startwand unter der Wasseroberfläche. Nach dem Kommando „AUF DIE PLÄTZE“ erfolgt das Startsignal. Mit dem Startsignal stoßen sich die Schwimmer in der Brustlage von der Beckenwand ab, wobei sie die Hand, die sich am Beckenrand befand, sofort nach vorn und neben die andere Hand gelegt wird. Das Schwimmbrett ist während der gesamten Wettkampfstrecke einschließlich Zielanschlag mit beiden Händen am vorderen Brettrand festzuhalten. Der Wettkampf ist beendet, wenn das mit beiden Händen gehaltene Schwimmbrett die Zielwand berührt. Es werden nur die vom Ausrichter bereitgestellten Schwimmbretter verwendet. Mit den Beinen darf nur Wechselbeinschlag (Kraulbeinschlag) geschwommen werden. Ein Brust- oder Delphinbeinschlag ist zu keiner Zeit erlaubt. Es ist nicht erlaubt sich an der Leine vorwärts zuziehen.

2.2. Rückenbeine ohne Brett

Der Wettkampf wird aus dem Wasser gestartet. Nach dem Kommando „AUF DIE PLÄTZE“ erfolgt das Startsignal. Mit dem Startsignal stoßen sich die Schwimmer in der Rückenlage von der Beckenwand ab, die Arme sind gestreckt. Zielanschlag mit beiden Händen. Mit den Beinen darf nur **Wechselbeinschlag** geschwommen werden. Ein Brust- oder Delphinbeinschlag ist zu keiner Zeit erlaubt. Es ist nicht erlaubt sich an der Leine vorwärts zuziehen.

2.3. Brustbeine

Der Wettkampf wird aus dem Wasser gestartet. Mit einer Hand hält sich der Schwimmer am Beckenrand fest, die andere Hand wird auf dem Schwimmbrett gelegt und am vorderen Ende festgehalten. Die Füße befinden sich an der Startwand unter der Wasseroberfläche. Nach dem Kommando „AUF DIE PLÄTZE“ erfolgt das Startsignal. Mit dem Startsignal stoßen sich die Schwimmer in der Brustlage von der Beckenwand ab, wobei sie die Hand, die sich am Beckenrand befand, sofort nach vorn und neben die andere Hand gelegt wird. Das Schwimmbrett ist während der gesamten Wettkampfstrecke einschließlich Zielanschlag mit beiden Händen am vorderen Brettrand festzuhalten. Der Wettkampf ist beendet, wenn das mit beiden Händen gehaltene Schwimmbrett die Zielwand berührt. Es werden nur die vom Ausrichter bereitgestellten Schwimmbretter verwendet. Mit den Beinen darf nur **Brustbeinschlag** geschwommen werden. Ein Wechsel- oder Delphinbeinschlag ist zu keiner Zeit erlaubt. Es ist nicht erlaubt sich an der Leine vorwärts zuziehen.

2.4. Kraul

Der Start erfolgt vom Startblock durch Sprung. Der Schwimmer muss die ganze Strecke in Bauchlage mit Wechselarmschlag (Kraularmzug)

schwimmen, wobei die Arme über Wasser nach vorne geführt werden. Mit den Beinen darf nur Wechselbeinschlag (Kraulbeinschlag) geschwommen werden. Ein Burst- oder Delphinbeinschlag ist zu keiner Zeit erlaubt. Beim Wenden bzw. beim Zielanschlag muss der Schwimmer die Wand mit einem beliebigen Teil seines Körpers berühren.

3. Meldungen

3.1 **Meldeschluss ist Samstag der 06. November 2026 23:59 Uhr. Es wird der Eingang der Meldungen per E-Mail bestätigt.**

3.2 Nach- und Ummeldungen sind nicht möglich.

3.3 Die Zahl der von den Vereinen zu stellenden Kampfrichter wird im Meldeergebnis (ggf. mit Funktionszuweisung) veröffentlicht. Die Kampfrichter können Abschnittsweise eingesetzt werden. Es findet keine Kampfrichtersitzung vor dem 2. Abschnitt statt. Somit müssen alle im Wettkampf eingesetzten Kampfrichter bei der Kampfrichtersitzung vor dem Wettkampf anwesend sein.

3.4 Der Veranstalter behält sich vor:

3.4.1 bei einer zu geringen oder zu großen Anzahl von Meldungen Wettkämpfe zu streichen

3.4.2 in einem Lauf Teilnehmende unterschiedlicher Wettkämpfe starten zu lassen.

3.5 **Meldeanschrift:**

Simon Urbons

Lerchenweg 2

24222 Schwentinental

Tel.: 0171 17 17 659

Email: Schwimmwettkampf@tsv-klausdorf.de

3.6 **Das Meldegeld beträgt:**

4,00 € für die 25m Strecken,

5,00 € für die 50m Strecken,

6,00 € für die 100 m Strecken,

8,00 € für die 400 m Strecken,

10,00 € für die 800 m Strecken

11,00 € für die 1500 m Strecken,

Wir bitten die meldenden Vereine, das Meldegeld auf das folgende Konto zu überweisen:

TSV Klausdorf

Förde Sparkasse

IBAN: DE46 2105 0170 1003 5387 31

Kennwort: „Bambini“ (zzgl. Vereinsname)

4. Wertung und Auszeichnung:

4.1. **Bei Wettkämpfen des KgW (Jg. 19 und jünger) (grün gedruckt) erfolgt die Wertung nach Jahrgängen ohne Platzierungen. Jedes Kind erhält eine Teilnehmermedaille und eine Urkunden mit allen Zeiten.**

4.2. **Der Mini SMK (schwimmerischer Mehrkampf) (schwarz gedruckt) umfasst drei Strecken 25 m (Beine) sowie 50 m und 100 m in einer Lage. Zum Beispiel nur in Rücken, oder Brust, oder Kraul und wird als Mehrkampf durch einer**

eigenen 1000punkte Tabelle ermittelt. Es wird je eine Medaille für den 1. bis 3. Platz pro Jahrgang vergeben und **eine** Urkunde mit allen Zeiten.

4.3. Bei der „**Klausdorfer langen Strecke**“ (fett gedruckt) gibt es für die Plätze 1. bis 3. in den Jahrgängen 2016, `15, `14 und 2013 Medaillen und für alle **eine** Urkunden mit allen Zeiten.

4.4. Teilnehmer, die bei der Siegerehrung nicht anwesend sind, verlieren das Recht auf die Auszeichnung.

5. **Besondere Bestimmungen**

5.1. Das Betreten der Schwimmhalle mit Straßenschuhen und das Mitbringen von Glasflaschen in die Schwimmhalle sind verboten. Aus Platzgründen bitten wir darum, keine großen Taschen mit in die Schwimmhalle zu nehmen.

5.2. Für abhanden gekommene Gegenstände und Wertsachen übernehmen Veranstalter, Ausrichter und die Uni-Schwimmhalle keine Haftung.

5.3. Für die Spinte werden kleine Schlösser benötigt.